

Patientenaufklärung – Osteopathie

Nach §630e Abs.1BGB sind Therapeuten nun verpflichtet, ihre Patienten über „Art, Umfang, Durchführung, zu erwartende Folgen und Risiken der Maßnahme sowie ihre Notwendigkeit, Dringlichkeit, Eignung und Erfolgsaussichten“ zu informieren. Die Aufklärung erfolgt mündlich durch den Therapeuten, der dabei Merkblätter verwenden kann.

Um Ihre Behandlung so sicher, effektiv und hilfreich wie möglich zu gestalten, haben wir diesen Informationsbogen vorbereitet, welchen wir Sie bitten aufmerksam zu lesen und gewissenhaft auszufüllen. Alle Informationen unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht und werden ohne Ihr Einverständnis an niemanden weitergegeben. Selbstverständlich ersetzt dieser Fragebogen nicht das persönliche Gespräch, welches wir bei der Erstanamnese führen, es kann dieses aber erleichtern und informativer gestalten. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Name:

Geburtsdatum:

.....

.....

Anschrift:

Telefon:

.....

.....

Krankenkasse:

Email:

.....

.....

Überweisender Arzt / Wie sind Sie auf unsere Praxis aufmerksam geworden:

.....

Bestehen gesundheitliche Risiken oder Erkrankungen
(Allergien, Diabetes, Herz-/Kreislaufkrankungen, Epilepsie o.ä.)?

.....

Nehmen Sie derzeit Medikamente ein, wenn ja welche
(bitte auch Pille, Nahrungsergänzung und Hormone angeben)?

.....

Hatten Sie Operationen / Haben Sie künstliche Gelenke / Herzschrittmacher o.ä.?

.....

Gibt es noch etwas, das wir wissen müssen
(Schwangerschaft / Ängste / Suchterkrankung o.ä.)?

.....